



OBERBERGISCHER KREIS
DER LANDRAT

LEITUNGSSTAB

PRESSEMITTEILUNG

OBERBERGISCHER KREIS | DER LANDRAT | 51641
Gummersbach

**Kommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit**
Moltkestraße 42
51643 Gummersbach

Kontakt: Jessica Schöler
Zimmer-Nr.: A1-23
Mein Zeichen: -
Telefon: 02261 88-1215
Fax: 02261 88-972-1215

www.obk.de
Steuer-Nr. 212/5804/0178
USt.-Id.Nr. DE 122539628

Datum: 11.05.2021

11.05.2021: Oberbergische „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ bis Ende 2023 verlängert

Die „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ zwischen dem Oberbergischen Kreis, den 13 oberbergischen Städten und Gemeinden sowie der Kreispolizeibehörde wurde bis Ende 2023 verlängert.

Oberbergischer Kreis. Auf Initiative des Oberbergischen Kreises gingen 2017 der Kreis, die 13 oberbergischen Städte und Gemeinden sowie die Kreispolizeibehörde die sogenannte „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ ein. Ziel dieser Kooperationsvereinbarung war und ist, die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Kreisgebiet durch mehr Präsenz und gemeinsame Schwerpunktaktionen zu stärken sowie den Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten zu verbessern.

Hierzu gewährte die Kreisverwaltung den 13 Kommunen Personalkostenzuschüsse für Außendienstmitarbeitende, organisierte Schulungen, finanzierte jeder Kommune ein Dienstfahrzeug in polizeiähnlicher Optik und stellte einheitliche Dienstkleidung zur Verfügung. „Die selbst gesetzten Ziele konnten in der Folgezeit erreicht werden. Die bestehende Ordnungspartnerschaft wurde in der Öffentlichkeit spürbar wahrgenommen und durch die Bevölkerung als durchweg positiv bewertet“, blickt Kreisdirektor Klaus Grootens auf die vergangenen Jahre zurück.

Als Ende 2020 die befristeten Kooperationsvereinbarungen ausliefen, seien sich alle Beteiligten sehr schnell einig gewesen, das oberbergische Erfolgsmodell fortzuführen und die entsprechenden Verträge bis Ende 2023 zu verlängern: „Insbesondere während der andauernden Pandemiebekämpfung hat sich die bestehende sehr gute Zusammenarbeit zwischen dem Kreisordnungsamt, den kommunalen Ordnungsämtern und der Kreispolizeibehörde bewährt“, sagt Kreisdirektor Klaus Grootens.

Alle Vertragsparteien sind sich einig darüber, mit der Verlängerung der Ordnungspartnerschaft auch in den kommenden Jahren einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung zu leisten. Die Wipperfürther Bürgermeisterin Anne Loth betont: „Das Virus macht an Gemeindegrenzen nicht Halt. Die Bewältigung der aktuellen Krise ist eine Herausforderung, der wir uns auf Kreisebene gemeinsam stellen müssen. Dabei hat sich die Ordnungspartnerschaft in den vergangenen Monaten mehr als bewährt. Um die erforderlichen Kontrollen zur Einhaltung der Schutzmaßnahmen auch außerhalb des Stadtkerns durchführen zu können, muss die Mobilität unserer Ordnungskräfte sichergestellt sein. Ein modernes Fahrzeug kommt einer Flächenkommune wie Wipperfürth in besonderem Maße zugute und ist im Arbeitsalltag unseres Ordnungsamtes mit vielen Außenterminen längst unverzichtbar geworden.“

Der Kreis finanziert die Ordnungspartnerschaft aus der sogenannten Ausgleichsrücklage. Dadurch ergeben sich keine Auswirkungen auf die Kreisumlage und die Kommunen werden finanziell nicht belastet. Der Oberbergische Kreis sichert jeder Kommune im Rahmen der „Ordnungspartnerschaft Sicherheit“ weiterhin Personalkostenzuschüsse in Höhe von 35.000 € jährlich zu. Außerdem wurden neue Dienstfahrzeuge in polizeiähnlicher Optik geleast, mit deren Auslieferung an die Kommunen in der vergangenen Woche begonnen werden konnte. „Wir freuen uns über die gute Zusammenarbeit und darüber, dass wir als Autohaus unseren Beitrag leisten können, um die Ordnungspartnerschaft im Oberbergischen Kreis zu unterstützen“, sagt Verkaufsleiterin Verena Irlenbusch von der Autohaus Bergland GmbH mit Standort in Wipperfürth.



Von links nach rechts: Gunnar Hankow (Verkaufberater, Autohaus Bergland GmbH), die Wipperfürther Bürgermeisterin Anne Loth, Kreisdirektor Klaus Grootens, Verena Irlenbusch (Verkaufsleiterin, Autohaus Bergland GmbH) und Björn Unterstenhöfer (Ordnungsamt Wipperfürth). (Foto: OBK)

[Link auf Original-Bild](#)



Im Rahmen der "Ordnungspartnerschaft Sicherheit" wurden neue Dienstfahrzeuge in polizeiähnlicher Optik geleast, mit deren Auslieferung an die Kommunen in der vergangenen Woche begonnen werden konnte. (Foto: OBK)

[Link auf Original-Bild](#)



Die Wipperfürther Bürgermeisterin Anne Loth sagt: "Ein modernes Fahrzeug kommt einer Flächenkommune wie Wipperfürth in besonderem Maße zugute und ist im Arbeitsalltag unseres Ordnungsamtes mit vielen Außenterminen längst unverzichtbar geworden." (Foto: OBK).

[Link auf Original-Bild](#)

Die Pressemitteilung verfügt über Links zu den Original-Fotos in hochauflösendem Format. Sämtliche Nutzungsrechte (vgl. §§ 31 ff. UrhG) an den zur Verfügung gestellten Bildmaterialien liegen gemäß § 43 UrhG bei dem Oberbergischen Kreis. Der Oberbergische Kreis räumt Ihnen für Ihre Berichterstattung an den Bildmaterialien ein einfaches Nutzungsrecht gemäß § 31 Abs. 2 UrhG ein. Als Bildquellennachweis ist die Bezeichnung „Foto: OBK“ zu verwenden. Die zusätzliche Nennung einer natürlichen Person als Urheber gemäß § 13 Satz 2 UrhG entfällt, da diese Regelung in Anwendung des § 43 UrhG zurücktritt. Diese Regelung gilt nicht bei anders gekennzeichneten Bildquellen.